Doppelt vom Krebs bedroht

Eigentlich ist die Sandklaffmuschel ein recht robuster Bewohner der nördlichen Weltmeere. Vergraben im Meeresboden filtert sie Wasser auf der Suche nach Nahrung und verkräftet dabei auch mal niedrige Temperaturen oder erhöhte Schwefelwasserstoffwerte. Gefährlich für sie sind Fressfeinde wie die Strandkrabbe – und noch ein ganz anderer Krebs: An der Ostküste Nordamerikas rafft eine Leukämie-ähnliche Neoplasie erhebliche Teile der Population dahin. Vermutlich wird diese durch das Wasser von Muschel zu Muschel übertragen. Dafür spricht unter anderem: Krebs- und Wirtszellen unterscheiden sich im Genotyp, die Krebszellen von verschiedenen Muscheln sind untereinander genotypisch aber nahezu identisch.

Moritz Borchers

In freier Wildbahn wurden neben der Muschel-Leukämie erst zwei andere infektiöse Krebsarten beschrieben – welche gehört nicht dazu?

- A** Devil Facial Tumour Disease (DFTD) beim Beutelteufel
- B** Canine Transmissible Venereal Tumor (CTVT) bei Hunden
- C** Bat Associated Nose Tumour (BANT) bei Fledermäusen

Der Buchstabe der richtigen Antwort ist

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Was ich noch sagen wollte ...

Coupon bitte ausfüllen und abschicken an
Springer Medizin Verlag GmbH
Redaktion Im Focus Onkologie – Quiz 4/2016
Aschauer Straße 30, 81549 München

Oder senden Sie uns eine E-Mail an
doris.berger@springer.com

Einsendeschluss: 10.05.2016

Und das können
Sie gewinnen ...

Unter den richtigen
Einsendungen verlosen
wir drei Gutscheine über
50 Euro, die Sie für ein
beliebiges Springer-Buch
einlösen können.

Einsendeschluss ist der
10.05.2015

Lösung des Quiz 1-2/2016
Richtig war: A

Die Gewinne gehen an:
T. Döltz, 96049 Bamberg
J. Essig, 65189 Wiesbaden
M. Winter, 74564 Crailsheim

Herzlichen Glückwunsch!